

## VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 1  
Geschäftsstelle Ausländerbeirat  
Bearbeitet von: Herr Engelmann

Datum  
10.02.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Rat

23.02.2000

Betreff:

Haushaltsplanberatung durch den Ausländerbeirat der Stadt Siegen

### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt, dem Beschluß des Ausländerbeirates zur Haushaltsplanberatung aus der zweiten Sitzung vom 03.02.2000 in der gefassten Form nicht zu folgen und das bisher praktizierte Verfahren beizubehalten.

### Sachverhalt / Begründung:

Zur 2. Sitzung des Ausländerbeirates der Stadt Siegen am 03.02.2000 hat die Kurdisch-Türkisch-Deutsche Freundschaftsliste am 20.01.2000 folgenden Antrag gestellt:

„Der Rat der Stadt Siegen wird aufgefordert, auf seiner kommenden Sitzung per Beschluß die Verwaltung zu beauftragen: Der Ausländerbeirat der Stadt Siegen wird für die anstehenden Beratungen des Haushaltsplanentwurfs 2000 der Stadt Siegen wie die Fachausschüsse des Rates per zur Verfügung gestelltem Haushaltsplan-Entwurf an die stimmberechtigten Mitglieder des Beirates in die Lage versetzt, gemäß seinen auf der Grundlage der Satzung des Ausländerbeirates Siegen und den die Ausländerbeiräte betreffenden Ausführungen der GO NW gegebenen Mitwirkungs- und Beratungsmöglichkeiten als Fachausschuss für die Belange der in der Stadt Siegen lebenden ausländischen Mitbürger an der Haushaltsplan-Beratung 2000 teilnehmen zu können.“

Der Ausländerbeirat der Stadt Siegen ist in seiner Sitzung am 03.02.2000 diesem Antrag gefolgt.

Die Verwaltung vertritt die Auffassung, dass kein Recht zur Beratung des Gesamthaushalts durch den Ausländerbeirat der Stadt Siegen aus der Gemeindeordnung NW abgeleitet werden kann.

In diesem Zusammenhang wird hier auf § 27 Abs. 8 S. 1 GO NW und die mit der Rechtsabteilung abgestimmte Stellungnahme des Fachbereichs 3/1- Kämmerei- verwiesen.

Hieraus ergibt sich, dass der Ausländerbeirat zwar die Möglichkeit besitzt, sich mit allen Angelegenheiten der Gemeinde zu befassen - eine allumfassende Einbindung in die Haushaltsplan - Beratung mit Fachausschusskompetenz kann jedoch daraus nicht abgeleitet werden.

Der Ausländerbeirat ist kein Ausschuss des Rates, sondern vielmehr ein Gremium eigener Art. Organqualitäten kommen dem Ausländerbeirat nicht zu.

Daneben wird darauf verwiesen, dass die Mitglieder des Ausländerbeirates der Stadt Siegen, wie jeder andere Einwohner der Stadt Siegen auch, gem. § 79

Abs. 3 GO NW die Möglichkeit haben, den Entwurf der Haushaltssatzung mit Ihren Anlagen an sieben aufeinander folgenden Tagen einzusehen und binnen einer Frist von vierzehn Tagen nach Auslegung des Entwurfes entsprechende Einwände vorbringen können.

Ein vollständiger Haushaltsplanentwurf kann im übrigen in der Geschäftsstelle des Ausländerbeirates eingesehen werden.

Darüber hinaus kann die Verwaltung selbstverständlich Hilfestellung bei allen Fragen zu speziellen Haushaltsplan-Veranschlagungen leisten.

Den Ausländerbeiratsmitgliedern sind die für ihren Bereich relevanten UA 470 und UA 498 des Haushaltsplanentwurfs, wie den Fachausschüssen, bereits zugeleitet worden.

Der Ausländerbeirat der Stadt Siegen hat diese Unterlagen am 03.02.2000 unter TOP 8 beraten.

Ulf Stötzel